

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LEBACH – SCHMELZ



Hoffnung macht uns fähig, auch im Scheitern
eine Chance und in der Niederlage eine
Möglichkeit zu sehen.

Marianne Ingold

Präsenz-Gottesdienste

So.	07.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst	D.S.
So.	14.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst	U.R..
So.	21.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S.A.
So.	28.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S.A.
So.	04.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S.A.
So.	11.09.	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Abendmahl	S.A.
Sa.	17.09.	18:00 Uhr	der andere gottesdienst	S.A.
So.	25.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst	W.R.
So.	02.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl	S.A.
So.	09.10.	10:00 Uhr	Schwedischer Tanzgottesdienst	S.A.
Sa.	15.10.	18:00 Uhr	der andere gottesdienst	S.A.
So.	23.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S.A.
So.	30.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Mo.	31.10.	19:00 Uhr	Gottesdienst zu Reformation	N.N.
So.	06.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Sa.	12.11.	18:00 Uhr	der andere gottesdienst	S.A.
Mi.	16.11.	19:00 Uhr	Buß- und Betttag	S.A.
So.	20.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	S.A.
So.	27.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst Tag im Advent	S.A.
So.	04.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S.A.
Sa.	10.12.	18:00 Uhr	der andere gottesdienst	S.A.
So.	18.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.

Editorial

Wird die Welt eigentlich immer verrückter? Wird alles immer schlimmer? Viele Menschen haben diesen Eindruck von ihrer, von unserer Welt. Das liegt nicht unbedingt daran, dass das tatsächlich so ist, sondern vor allem an den Nachrichten, die täglich bzw. stündlich auf uns einprasseln. Denn diese Nachrichten werden nach dem Motto ausgesucht:

Only bad news are good news – nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten.

Schlechte Nachrichten, Katastrophen verkaufen sich besser als harmlose Nachrichten. Da hören die Leute hin, da schauen die Leute zu. Wer hat schon Interesse an längerfristigen Entwicklungen? Das ist zu anstrengend und kompliziert. Je kürzer und reißerischer die Nachrichten sind, desto besser.

Leider stimmt das nicht, denn die vielen schlechten Nachrichten machen etwas mit unserer Stimmung. Und zwar nicht nur mit der aktuellen Tagesstimmung, sondern mit der Zuversicht, mit der man auf die Zukunft und auch die eigenen Möglichkeiten schaut. Zu viele schlechte Nachrichten hinterlassen den Eindruck, die Welt sei verrückt, es würde sowieso alles immer schlimmer und ich kann nichts daran ändern. Aber so ist es nicht. Weder ist die Welt verrückt – zumindest nicht vollkommen – und zum anderen wird ganz viel getan und man kann selbst auch ganz viel machen, um etwas zu verbessern oder zum Besseren hin zu verändern. Aber für fast alles braucht man Zeit. Die Herausforderungen des Lebens sind nicht in einem Tag, einer Woche oder einem Jahr erledigt. Entscheidend, ob wir mit Zuversicht in unser Leben und die Welt schauen können ist, dass wir einen Sinn sehen, in dem was wir tun oder lassen. Ob wir Sinn erfahren im eigenen Leben, in der Existenz dieser Welt. Und dieses Sinnempfinden - das ist Religiosität. Daraus ist der „Glaube“ gestrickt.

Unsere religiösen Vorfahren z.B. in der Bibel haben auch schwere Niederlagen und Katastrophen erlebt. Aber letzten Endes hat der Weg, den die Menschen gegangen sind, für sie selbst einen Sinn gehabt. Und das Bezogen-Sein auf Gott hat diesen Sinnhorizont eröffnet.

Unser Leben, aber auch die Geschichte der Welt und der Menschen ist eine Geschichte von Katastrophen, aber auch eine Geschichte der Zuversicht, Kraft und Liebe.

In der Bibel zu lesen, in den Gottesdienst zu gehen, im Chor zu singen – all das sind Gegenmittel gegen den Sinnverlust und die Katastrophenverfallenheit unserer Zeit.

Deswegen – herzlich willkommen zu unseren Angeboten.

Andrea Sattler

MarktKirche – Zeit zum Gespräch



Den Gedanken Raum
lassen.
Ansprechen, was
bewegt.

Für Suchende und Wissende, Bedrückte und Fröhliche, Kontaktfreudige und Einsame, Hoffnungslose und Begeisterte. Immer donnerstags zwischen 9.30 und 12.00 Uhr finden Sie in der MarktKirche Ansprechpartner*innen für ein gemeinsames Lachen, ein gutes Wort, ein persönliches Gespräch über Gott und die Welt, den Glauben und das Leben.

Kontakt Daten

Ev. Pfarramt und Gemeindebüro	
Amselhain 1a 66822 Lebach Pfarrerin Andrea Sattler	Tel: 06881 /2513 E-Mail: andrea.sattler@ekir.de
Gemeindesekretärin	
N. Domke / U. Conrad	Tel: 06881/5390580 E-Mail: lebach@ekir.de
Bürozeiten	Mo. bis Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr
Internet – Adresse :	www.evangelisch-in-lebach.de www.evangelisch-in-schmelz.de
Konto: KSK Saarlouis, IBAN DE 375935011000026204008	
Presbyterium	
A. Sattler, Vorsitzende Jana Recktenwald, stellv. Vorsitzende Andreas Storb, Kirchmeister Iris Bruckner, Baukirchmeisterin Marina Ljalko, Diakoniekirchmeisterin	Tel: 06881/2513 Tel: 06881/53518 Tel: 06887/5653
Kirche und Gemeindezentrum	
Trierer Str. 37 66822 Lebach Küsterin: Nicole Schneider	Tel: 0157/74093804
FairKaufhaus Lebach e.V.	
Am Markt 8, 66822 Lebach	Tel: 06881/9624870
Integration und Frauenarbeit:	
Petra Ferdinand Storb	Tel: 06881/ 5390581 E-Mail: petra.ferdinand-storb@ekir.de
Kinder- und Jugendarbeit	
Katharina Storb	Tel: 0151/28951609 E-Mail: katharina.storb@ekir.de
Senioren- und Männerarbeit	
Elmar Schützek	E-Mail: elmar.schuetzek@ekir.de
Kirchenmusik	
Wolfram Schiffler	Tel: 0681/9681183
Trommelgruppe	
Susanne Marzen-Schwindling	Tel: 0152/52750890

Regelmäßige Veranstaltungen

Gesprächskreis Theologie	mittwochs 18:30 Uhr 24.08., 14.09., 12.10., 23.11.	A. Sattler
Focusing	Nach Vereinbarung	A. Sattler
Meditation	3.Freitag im Monat 18:30 Uhr 19.08., 16.09., 21.10., 18.11.	A. Sattler
Frauentreff International	mittwochs 17:00 Uhr in der Marktkirche	P. Ferdinand Storb
Frauenlachen	freitags 19:00 Uhr 26.08.,23.09., 29.10.,25.11.	P. Ferdinand Storb
Frauengruppe „Seelenzeit“	freitags 18:30 Uhr 07.10., 04.11., 02.12.	N. Domke S. Marzen
Männertreff International	montags 18:00 Uhr	E. Schützek
Spätlese	4. Donnerstag im Monat 16:00 Uhr 22.09., 16.10.,24.11.	E. Schützek
Gospelchor	montags 19:00 Uhr	W. Schiffler
Trommelgruppe	mittwochs 18:30 Uhr	S. Marzen
Hausaufgaben- betreuung	mittwochs und freitags 13:30 Uhr	K. Storb
Jugendtreff	mittwochs und freitags 16:00 Uhr	K. Storb

Schwedischer Tanzgottesdienst



Eine Gottesdiensterfahrung der besonderen Art erwartet Sie am 09. Oktober 2022, 10 Uhr. An diesem Sonntag wird der Gottesdienst nicht gesprochen gefeiert, sondern getanzt! „Heilige Tänze“ beruhen auf der Überzeugung, dass Tanz ein ursprüngliches menschliches Bedürfnis ist und heilende und geistliche Dimension hat. Für die ersten Christen war das Tanzen ein natürlicher Ausdruck ihrer Freude über Jesus, ja, die frühen Kirchenväter meinten sogar, dass die Christen ebensolche Kreistänze auf der Erde tanzen sollten, wie sie die Engel im Himmel tanzen. Heute antworten „Heilige Tänze“ auf das Bedürfnis, Körperliches, Sinnliches und Geistiges miteinander zu verbinden. Die Tänze haben ihre Wurzeln in alten Volkstänzen und werden in der schwedischen Kirche seit 1990 getanzt. „Heilige Tänze“ öffnen für eine dynamische Liturgie, die Schritte sind so einfach, dass keine Vorkenntnisse nötig sind. Alle Tänze werden daher von der ganzen Gemeinde getanzt, ebenso wie gemeinsam gesungen und gebetet wird.

Angebote für Kinder

Gottesdienst für kleine Kinder
für Kinder von 0-5 Jahren mit Eltern oder Großeltern von 16.00 – 16:30 Uhr
Samstag, 08. Oktober, 03. Dezember.



Kinderkirche
für Kinder im Grundschulalter von 9:00 bis 12:00 Uhr
Samstag, 17. September, 22. Oktober,

(Sattler, U. Berians, A. Emanuel)

Trauungen

16.06.2022	Isabel Absalon geb. Raidelt Lukas Absalon
23.07.2022	Lisa Maria Schneider geb. Brodback Martin Schneider

„kontakte“
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Lebach-Schmelz
Redaktion: A. Sattler
Druck: Werbe Druck, 66538 Neunkirchen
Auflage: 2000

der andere gottesdienst

Achtung **der andere gottesdienst** findet jetzt immer **samstags** statt.

der andere gottesdienst
Jetzt mal ehrlich... – ein Gottesdienst zum Thema „Moral“



Samstag 17. September, 18:00 Uhr



der andere gottesdienst
Der kleine Prinz und der wunderbare König – ein Gottesdienst zum modernen Märchen von Antoine de Saint-Exupéry
Samstag 15. Oktober, 18:00 Uhr

der andere gottesdienst
Sehnsucht nach einem besseren Leben ein Gottesdienst im Gedenken an die Deportation von Janusz Korczak im Jahr 1942
Samstag 12. November, 18:00 Uhr

der andere gottesdienst
Das Licht von Bethlehem
Samstag 10. Dezember, 18:00 Uhr



Meditation



Seit einigen Jahren meditieren wir in der Tradition des Herzensgebets. Das Herzensgebet ist ein alter christlicher Weg, dessen Schwerpunkt auf dem Sitzen in der Stille liegt, ähnlich wie in der Zen-Meditation. Dieses Sitzen geschieht in einer der eigenen körperlichen Verfassung angemessenen Körperhaltung, d.h. es ist auf einem normalen Stuhl ebenso möglich wie auf einem Meditationsbänkchen oder -kissen. Man geht in die Stille mit einem Wort oder einfachen Satz. Das Gebet findet sozusagen in der Stille statt. In Lebach meditieren wir jeden 3. Freitag im Monat um 18:30 Uhr. 19.08., 16.09., 21.10., 18.11

Taufen

30.01.2022	Leni Guthörl
10.04.2022	Romy Steinhauer
22.05.2022	Marie Jolie Schu
22.05.2022	Maylin Schu
29.05.2022	Leonie Riel
29.05.2022	Lia Riel
26.06.2022	Sophia Stin
03.07.2022	Daniel Markel
03.07.2022	Joshua Markel
10.07.2022	Leon Stober
10.07.2022	Mia Marie Stober
24.07.2022	Andy Hert

Frauengruppe „Seelenzeit“

Eine neue Frauengruppe für Frauen im Alter von 30 – 45 Jahren entsteht in unsere Kirchengemeinde. Eine Gruppe, in der es darum geht, die eigene spirituelle Entwicklung zu fördern, Dingen nachzugehen, die der Seele gut tun, der eigenen Kreativität Raum zu geben. Es wäre auch einfach schön, ein angenehmes Zusammensein mit neuen interessanten Frauen zu erleben. Natalie Domke und Susanne Marzen-Schwindling laden herzlich dazu ein.

Wir starten am Freitag 07.10.2022 um 18:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Trierer Straße 37 in Lebach. Für das erste Treffen würden wir uns über eine Anmeldung über das Gemeindebüro freuen, damit wir für unsere Planung einen Überblick haben.

„Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet.“

Wenn deine Seele den Ruf erwidert und du dich angesprochen fühlst, freuen wir uns über eine

Anmeldung.

Tel: 06881 /

5390580

oder per

E-Mail

lebach@ekir.de



Einwandfrei

Ein Mönch kam auf seinem Pilgerweg an einem See vorbei. Von einer Insel inmitten des Sees hörte er einen Einsiedler bei seiner täglichen Meditation. Der Einsiedler sprach ein bekanntes Gebet, aber der Mönch hörte genau, dass er die falschen Worte sprach. Besorgt nahm sich der Mönch ein Boot, setzte zu der Insel über und belehrte den Einsiedler über den richtigen Text. Der Einsiedler bedankte sich und der Mönch ruderte zum Ufer zurück. „Wie gut, dass ich den Einsiedler belehren konnte“, dachte er, „schließlich ist es ein wichtiges Gebet. Wer das auf richtige Weise übt, wird eines Tages sogar über das Wasser gehen können.“ Da hörte er, kaum dass er das Ufer erreicht hatte, wiederum den Einsiedler das Gebet sprechen. Aber er betete es immer noch auf seine alte, falsche Weise. Empörend drehte sich der Mönch um. Da sah er den Einsiedler wie er betend und über das Wasser wandelnd hinter ihm her kam. „Entschuldige, Bruder,“ sagte der Einsiedler zum Mönch, als er ihn erreichte, „ich vergaß den richtigen Text des Gebets, wie du ihn mich gelehrt hast. Deshalb bin ich gekommen, um dich noch einmal danach zu fragen.“

Aus dem Buch „alles in allem.“

Konfirmation

Sophia Brandt	Jakob Luckhaus
Anastasia Dill	Enrico Lunetta
Mia Joy Forster	Veronika Popp
Marc Hoffmann	Julia Schumacher
Bruno Jansen	Mia Siegwart
Chiara Köhler	Seline Walber
Daniel Kremer	Justin Wagner
Nils Kraemer	Brandon Simon
Tristan Kreutzberger	

